

IKM MASTERKOLLOQUIUM 2024



Das dritte Semester des Doppelmasters "Interkulturelles Management - Kulturwirtschaft/ ICBS" wird an der Universität Passau absolviert. Das Masterkolloquium 2024 fand im Januar statt.

Vorstellung der Masterarbeitsthemen

Im Zentrum des Masterkolloquiums stehen die Vorstellungen der Masterarbeitsthemen. So forschen die Studierenden des diesjährigen Jahrgangs beispielsweise zur "Kultureller Intelligenz" oder "KI-basierte Trendanalyse im interkulturellen Kontext". Betreuerinnen und Betreuer der TDU wurden hybrid zur Veranstaltung dazugeschaltet. Nach der Präsentation der Studierenden treten die Teilnehmenden in einen Austausch. Das Feedback und die Anregungen helfen den Studierenden ihre Masterarbeit zu strukturieren und voranzubringen.



Dr. Fritz Audebert, CEO der ICUnet Group und Flying Faculty Dozent des Doppelmasterprogramms empfing die Studierenden in der Hauptzentrale von ICUnet in Passau. Dr. Audebert stellte die neue Website vor, bei der der Fokus auf die Mitarbeitenden der Firma liegt. Beim Global Talent Management stehen Menschen im Vordergrund - was durch den Neuentwurf der Website deutlich wird.



Eine Einladung des Geschäftsführers Markus Geisenbergers, ein Kuwi-Absolvent der Universität Passau, führte die Studierenden nach Leipzig. Bei einem Besuch der Leipziger Messe wurden spannende Einblicke in die Arbeit der Messegesellschaft gewährt.

Leipziger Messe



Oben: Studierende mit dem Geschäftsführer Markus Geisenberger und Mitarbeiterinnen aus Recruiting und Marktforschung. Unten links: Studierende und Prof. Dr. Struck vor der Verwaltungszentrale der Leipziger Messe.



Pferde- messe

An den Tagen des Besuchs fand neben der Pferdemesse die Tierarztmesse statt. Bei dieser Gelegenheit konnte das Messewesen in ihrer Betriebsamkeit erfahren werden - in einer der fünf Messehallen wurde eine Arena aufgebaut. So konnten Gäste neben den Messeständen auch Springreiten bestaunen.

Leipzig hat eine lange Messetradition. Vor mehr als 800 Jahren entstand am Schnittpunkt zweier historischer Handelsstraßen, der via regia und via imperii, das Leipziger Messewesen. Dies spiegelt sich auch in der Stadtstruktur wider. Bei einer Stadtführung wurden die ehemalige Messestandorte - Handelshäuser, Passagen und Innenhöfe - besucht.

